



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2022;**

**hier: Zuschüsse zur Förderung der Berufsbildung im Handwerk  
(Kap. 07 03 Tit. 686 52)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird der Ansatz im Tit. 686 52 (Zuschüsse zur Förderung der Berufsbildung im Handwerk) um 4.700,0 Tsd. Euro von 10.300,0 Tsd. Euro auf 15.000,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Die Handwerksbetriebe müssen ihre Auszubildenden in einige überbetriebliche Ausbildungen schicken, da normale Handwerksbetriebe nicht alle Befähigungen ausbilden können. Ein Elektronikbetrieb hat beispielsweise wenig Berührungspunkte mit Schweißen. Die Kosten sind pro Kurs und Teilnehmer teilweise erheblich, da zu den Lehrgangsgebühren noch Fahrtkosten und Unterbringungskosten kommen können. Ausbildungsbetriebe müssen bei den Kosten für überbetriebliche Ausbildung deutlich entlastet werden.